

## Dringliche Motion

### Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, jährlich den Schulraumbedarf für die Primarschulen und die Kindergärten aufgrund der aktuellsten Einwohnerzahlen zu überarbeiten und gegebenenfalls anzupassen. In den dem Schulraumbedarf zugrundeliegenden, Schülerprognosen ist zu differenzieren nach effektiv geborenen Kindern und erwarteten Zuzüglern. Diese Prognosen sollen einen Zeitraum bis mindestens 5 Jahre nach dem aktuellen Berichtsjahr abdecken. Zu berücksichtigen ist weiter, dass nicht alle Kinder eine öffentliche Schule besuchen, sondern auch private Angebote nutzen. Der Einwohnerrat ist entsprechend zu informieren.

### Begründung:

Die erwarteten Schülerzahlen im Kindergarten weichen im Bericht zum Geschäft 4088B „Standortwechsel Provisorium (Kindergartenstrategie)“ zum Teil erheblich von den bisher publizierten Zahlen ab. So werden für das Schuljahr 2015/16 statt 476 nur noch 372 Kinder erwartet, also über 20% weniger. Im Einzugsgebiet 3, wo das neue Primarschulhaus zu liegen kommt, sind die erwarteten Schülerzahlen prozentual sogar noch tiefer: Statt 189 werden es im Jahr 2015/16 offenbar nur 121 sein, also 36% weniger. Diese Entwicklung betrifft mit einer Verzögerung von zwei Jahren auch die Primarschule. Es ist daher davon auszugehen, dass die Zahl der Primarschulkinder deutlich tiefer sein wird als bisher angenommen. Um leerstehende Schulzimmer und damit unnötige Kosten zu vermeiden, ist die Schulraumplanung aufgrund der aktuellsten Einwohnerdaten zu überarbeiten.


Allschwil, 17. Juni 2013

GLP/BDP-Fraktion

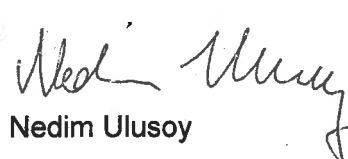
Jacqueline Misslin



Jérôme Mollat



Lukas Mussler



Nedim Ulusoy